

Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Stadtvertretung Altentreptow

Sitzungstermin: Mittwoch, 14.04.2010
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:35 Uhr
Ort: im Rathaussaal, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow
Unterbrechung: Pause nach TOP 5 (Abbau Geräte)

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr Messinger

Herr Ender

Herr Schönherr

Herr Booke

Frau Marquardt

Herr Weigt

Verwaltung

Herr Asmus

Frau Daniel

Frau Kempf

Presse

Frau Sommer

Gast

Herr Brüllke Schulleiter KGS Altentreptow

Frau Disterheft Architekturbüro Anke Disterheft

Herr Haak Stadtvertreter

Herr Korth Einwohner

Herr Köth Stadtvertreter

Herr Ladendorf Geschäftsführer GWA Altentreptow

Frau Lange A & S GmbH Neubrandenburg

Herr Rech Einwohner

Frau Schulze sachkundige Einwohnerin

Abwesende:

Mitglieder

Herr Günther

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 20.01.2010
5. Vorstellung des II. Bauabschnittes der Sanierung der Kooperativen Gesamtschule Altentreptow
Gast: Frau Disterheft, Architektin
6. Baumaßnahme Oberbaustraße einschließlich Kirchengasse und Mühlengasse
hier: Vorstellung der Begrünung
Gast: Frau Lange, Rahmenplanerin Architekten & Stadtplaner GmbH Neubrandenburg
7. Satzung der Stadt Altentreptow über die Wärmeversorgung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Fernwärmeversorgungsanlage **01/057/2010**
Gast: Herr Ladendorf, Geschäftsführer Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH und Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH Altentreptow
8. Mitteilungen
9. Anfragen

öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Messinger um 17:05 Uhr eröffnet. Alle Mitglieder des Bauausschusses wurden durch Einladung vom 31.03.2010 auf Mittwoch, 14.04.2010, zu 17:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Einhaltung der Ladungsfrist gibt es keine Einwendungen.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Anfragen von Bürgern gibt es keine.

TOP 3

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 20.01.2010

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.01.2010 wird genehmigt. Herr Ender enthält sich der Stimme, da er am Sitzungstag nicht anwesend sein konnte.

TOP 5

Vorstellung des II. Bauabschnittes der Sanierung der Kooperativen Gesamtschule Altentreptow

Gast: Frau Disterheft, Architektin

Zunächst erläutert Frau Disterheft den erreichten Arbeitsstand bei den Sanierungsarbeiten an dem Hauptgebäude, an der Aula und an der Schulsporthalle. Diese Arbeiten werden voraussichtlich bis Schuljahresbeginn 2010/2011 abgeschlossen sein.

Danach wird dem Bauausschuss der Ist-Zustand der Funktionsräume Cafeteria, Bibliothek und Computerarbeitsplätze durch Computerdarstellung vorgestellt.

Ausgehend von der Aufgabenstellung des Schulträgers zur Entwicklung einer Ganztagschule mit ansprechendem Niveau ist die Veränderung des bestehenden Zustandes notwendig.

Frau Disterheft begründet die Notwendigkeit des Ersatzneubaus und erläutert den bisherigen Abstimmungsstand mit dem Landkreis als Fördergeber und der Stadt als Auftraggeber.

Danach stellt sie den Entwurf des Neubaus als Computermodell vor.

1. Es handelt sich um einen zweigeschossigen Neubau mit Flachdach und viel Glasflächen an der Außenfassade. Im Erdgeschoss wird sich die Cafeteria mit Tresen und einer dem Gebäude vorgelagerten Terrasse befinden.
2. Das Obergeschoss besteht aus mehreren Bereichen zum ungestörten Arbeiten. Dazu gehören unterschiedlich angeordnete Computerarbeitsplätze und eine Bibliothek mit Galeriebereich.

Herr Messinger und Herr Ender äußern sich sehr positiv zum Entwurf und zum sich ergebenden Qualitätszuwachs, der den Schulstandort attraktiver und wettbewerbsfähiger macht. Außerdem verbessern sich entscheidend die Möglichkeiten für die funktionale Nutzung des Altbestandes und für einen energieeffizienten weiteren Umbau.

Frau Kempf erläutert nochmals die Entstehung des Gedankens für den Ersatzneubau sowie die Zusammenhänge und geht auf die Fragen der Finanzierung und die weiteren Bauabschnitte ein.

Es bleiben Fragen der schrittweisen Finanzierung und Realisierung offen. Frau Marquardt und Herr Schönherr erwähnen den Standort der ehemaligen Musikschule, die in das Gesamtkonzept eingebunden werden sollte. Es muss immer der Gesamtstandort betrachtet werden. Mit einem Dank an Frau Disterheft stimmt der Bauausschuss dem Neubauvorhaben und dem vorgestellten Entwurf zu.

TOP 6

Baumaßnahme Oberbaustraße einschließlich Kirchengasse und Mühlengasse

hier: Vorstellung der Begrünung

Gast: Frau Lange, Rahmenplanerin Architekten & Stadtplaner GmbH Neubrandenburg

Frau Lange erläutert zunächst das Ergebnis der Besprechung mit den Anwohnern vom 12.04.2010 zur Frage Vorgärten an ihren Häusern. Alle Anlieger stimmen dem vorgelegten Konzept zu.

Der Bereich neben dem Haus Nr. 46 wird in eine Pflasterfläche geändert (Einfahrt Kirchengasse). Die größeren Pflanzflächen erhalten eine einheitliche Hecke als Begrenzung. Zur Pflanzenwahl gibt es gemeinsame Festlegungen.

Danach stellt Frau Lange die Vorschläge zu den Ersatzbäumen vor und erläutert die Vor- und Nachteile. Nach umfassender Diskussion gibt es folgende Entscheidungen:

1. Auf beide Seiten der Oberbaustraße ist als einheitliche Baumart die Hainbuche zu pflanzen.
2. In der Mühlengasse/Ziegenmarkt werden Zierapfelbäume gepflanzt.

TOP 7

Satzung der Stadt Altentreptow über die Wärmeversorgung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Fernwärmeversorgungsanlage

Gast: Herr Ladendorf, Geschäftsführer Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH und Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH Altentreptow

Vorlage: 01/057/2010

Herr Ladendorf erläutert den Ausschussmitgliedern und Gästen die Gründe für die Notwendigkeit der Aktualisierung der Satzung.

1. Es gilt die bestehenden Satzungen von 1993 und die Fortschreibung von 1996 an die geänderten technischen Möglichkeiten alternativer Energiegewinnung für die Versorgung von Grundstücken anzupassen.
2. Den Sitzungsteilnehmern wird der Plan der Gebietsausgrenzung für die Fernwärme vorgestellt. Hierin sind die Flächen erfasst, die vom Anschlusszwang an die Fernwärmeversorgung betroffen sind.
Der Erläuterungsbericht von Herrn Ladendorf, der Satzungsentwurf und der Gebietsplan werden zur Kenntnis genommen und es wird ohne Diskussion empfohlen, sie der Stadtvertretung zur Beschlussfassung zuzuleiten.

TOP 8

Mitteilungen

Frau Daniel informiert über das aktuelle Baugeschehen in der Stadt.

Die Bauarbeiten im Stadtraum Reitbahn konnten wegen des strengen Winters nicht planmäßig begonnen werden. Sie laufen jetzt aber auch Hochtouren.

Auf dem Amtsgelände erfolgt voraussichtlich ab 15.04.2010 das Verfüllen der Grube, die durch die Bodendenkmaluntersuchungen entstanden ist und der Abtransport des ausgehobenen Bodens.

Wann der Baubeginn für den Ersatzneubau sein wird, ist zur Zeit nicht bekannt.
Alle weiteren investiven Baumaßnahmen aus dem Haushaltsplan sind an die Bereitstellung von Fördermitteln gebunden. Der nächste Bauabschnitt der Reparatur des Gehweges in der Bahnhofstraße befindet sich zur Zeit in der Ausschreibung.

TOP 9

Anfragen

1. Herr Schönherr fragt an, ob es möglich ist, das Brandenburger Tor auf die Wirksamkeit der Taubenabwehr zu prüfen und zu kontrollieren, ob Fenster im Gebäude offen stehen.
2. Der Sachverhalt wird geprüft.
3. Er übergibt ein Muster der Stele als Foto, das in Neubrandenburg als Informationspunkt für die Denkmalbereiche genutzt wird (Bsp. Wolgaster Straße).

In der anschließenden Diskussion gibt es folgende Gedanken:

1. Es ist ein tragfähiges Konzept nach dem Beispiel der touristischen Informationswegweiser zu erarbeiten. Das Konzept ist förderfähig.
Inhaltsschwerpunkt sollten die Standorte und die Art der Hinweisschilder sein.
2. Zu beachten sind die Kosten der Hinweisschilder und die Qualität.
3. Auch kleine Schritte wie bei den Brunnenabdeckungen in der Demminer Straße sind für unsere Möglichkeiten angemessen.
4. Frau Kempf gibt den Hinweis, dass eine Beratung in den Fraktionen erfolgen sollte.
Im Hauptausschuss wird danach weiter festgelegt, wie verfahren wird.

Abschließend fragt Herr Korth zu zwei Problemen an:

1. Kann die japanische Zierkirsche aus der Oberbaustraße umgesetzt werden?
2. Er ist dafür, die Unterpflanzung an den Hainbuchen nicht auszuführen (Pflege), sondern die Baumscheiben anders zu gestalten.

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Messinger
Ausschussvorsitz

Daniel
Protokollführung